

## **Bekanntmachung**

**20. Satzung vom 19.12.2025**

### **zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Petershagen vom 04.07.1995**

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S.666), der §§ 5 und 9 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeskreislaufwirtschaftsgesetz – LKrWG NRW) vom 21.06.1988 (GV. NRW. S. 250.), des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBI. I 2012 S. 212) sowie aufgrund der §§ 1, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 21. Oktober 1969 (GV. NW. S.712) in den jeweils letztgültigen Fassungen, in Verbindung mit der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Petershagen vom 15. Oktober 2012 in der letztgültigen Fassung hat der Rat der Stadt Petershagen in seiner Sitzung am 18.12.2025 folgende Satzung beschlossen:

#### **Artikel I**

§ 1 Abs. 3, 4, 5 und 6 werden wie folgt geändert:

#### **§ 1**

#### **Kostendeckung der kommunalen Abfallentsorgungseinrichtung**

(3) Die einheitliche Benutzungsgebühr für folgende Abfallbehälter beträgt jährlich:

a)	80-l-Restmüllgefäß + 120-l-Bioabfallgefäß + 120-l-Papiertonne	164,00 €
b)	120-l-Restmüllgefäß + 120-l-Bioabfallgefäß + 120-l-Papiertonne	215,00 €
c)	240-l-Restmüllgefäß + 240-l-Bioabfallgefäß + 240-l-Papiertonne	410,00 €
d)	1.100-l-Restmüllcontainer, 4-wöchentl. Abfuhr, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	978,00 €
e)	1.100-l-Restmüllcontainer, 4-wöchentl. Abfuhr, ohne Miete, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	810,00 €
f)	1.100-l-Restmüllcontainer, 14-tägl. Abfuhr, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	1.683,00 €
g)	1.100-l-Restmüllcontainer, 14-tägl. Abfuhr, ohne Miete, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	1.520,00 €
h)	1.100-l-Restmüllcontainer, wöchentl. Abfuhr, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	3.195,00 €
i)	1.100-l-Restmüllcontainer, wöchentl. Abfuhr, ohne Miete, + 240-l-Bioabfallgefäß + 1.100-l-Papiercontainer	3.038,00 €

(4) Für zusätzliches Bioabfall- und Papierbehältervolumen sind folgende Sondergebühren zu zahlen:

a)	120-l-Bioabfall-Behältervolumen	121,00 €
b)	240-l-Bioabfall-Behältervolumen	219,00 €
c)	zusätzliche 120-l-Papiertonne	21,00 €
d)	zusätzliche 240-l-Papiertonne	38,00 €
e)	zusätzlicher 1.100-l-Papiercontainer	241,00 €

f) 240-l-Papiertonne statt 120-l-Papiertonne	19,00 €
g) 1.100-l-Papiercontainer statt 240-l-Papiertonne	200,00 €
h) 1.100-l-Papiercontainer statt 120-l-Papiertonne	218,00 €

(5) Stellt die Stadt fest, dass eine Ausnahme vom Anschluss- und Benutzungszwang an das Bioabfallgefäß vorliegt (§ 8 Abs. 1 der Satzung über die Abfallentsorgung der Stadt Petershagen in der jeweils gültigen Fassung), wird auf die einheitliche Benutzungsgebühr nach Abs. 3 ein Abschlag gewährt. Der Abschlag richtet sich nach der Größe des Restmüllgefäßes und beträgt bei einem

a) 80-l-Restmüllgefäß	25,00 €
b) 120-l-Restmüllgefäß	32,00 €
c) 240-l-Restmüllgefäß und 1.100-l-Restmüllcontainer	62,00 €

(6) Für folgende Abfallentsorgungsleistungen sind Sondergebühren zu zahlen:

a) 70-l-Abfallsack für vorübergehend mehr anfallenden Restmüll	6,50 €
b) Abfuhr von Sperrmüll, je angefangene 4 cbm	35,00 €
c) Abfuhr von Elektrogeräten, je 2 Geräte	30,00 €

## Artikel II

Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.

### Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende 20. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung in der Stadt Petershagen vom 04.07.1995 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Satzungsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Petershagen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Petershagen, den 19.12.2025

Stadt Petershagen  
Der Bürgermeister  
Breves